

Der DSB dankt seinen Ehrenamtlichen

Dank! Danke! Dankel! Zum Ehrenamtstag am 5. Dezember dankte der Deutsche Schützenbund seinen Ehrenamtlichen. Egal, ob auf Bundesebene, in den Landesverbänden, in den Gliederungen und Strukturen des Verbandes bis runter in die Vereine – ohne Ehrenamt geht es nicht! Dabei sind die Aufgaben so vielfältig und unterschiedlich, aber immer zum Gelingen des großen Ganzen nötig: Das Scheibenwechseln bei einer internationalen Meisterschaft, die Bereitstellung der Verpflegung bei einem Ligawettkampf, das Aufschließen der Halle für eine Trainingseinheit im Verein, die allmonatliche Vorstandssitzung im Kreis, die große Gesamtvorstandssitzung im Landesverband oder die Tätigkeit als Bundesreferent im Deutschen Schützenbund und vieles mehr. Ohne die kleinen und großen Beiträge so unendlich vieler freiwillig engagierter Personen kann ein großer Verband wie der Deutsche Schützenbund nicht funktionieren. Der Deutsche Schützenbund kennt den Wert und die Bedeutung seines Ehrenamts und bietet daher ein umfängliches Angebot zur Unterstützung an. Erster Anlaufpunkt zur Information über die Angebote ist die entsprechende Internetseite des DSB unter der Rubrik „Ehrenamt“. Mit dem Ehrenamtskonzept hat der Deutsche Schützenbund einen entscheidenden Schritt zur Unterstützung des verbandlichen Ehrenamts gemacht.



Foto: DSB

DSB-Präsident Hans-Heinrich von Schönfels und Vizepräsident Prof. Marcus Stumpf zeigen es an: Das Ehrenamtskonzept des DSB ist eine wichtige Hilfe.

In Interviews/Webinar I und Webinar II/ Flyern/langen und kurzen (jeweils unter den einzelnen Schritten) Erklärfilmen wird das Ehrenamtskonzept beworben und werden Hilfestellungen gegeben, wie ehrenamtliche Personen gefunden, aber auch gebunden werden. Ein weiterer Flyer für die Gewinnung von Ehrenamtskoordinatoren wird gerade erstellt, um Ansprechpartner für das Ehrenamt in den Landesverbänden und den Untergliederungen zu benennen. Seit Frühjahr 2024 werden mit der Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes drei Vereine ganz eng mit Hilfe des Ehrenamtskonzeptes

betreut, um ihnen bei den Herausforderungen in Bezug auf das Ehrenamt in ihrem Verein zu helfen. Sie dienen gegenüber dem DSB als „Leuchtturmvereine“, können und sollen anderen Vereinen ein Beispiel sein, wie man aus einer schwierigen Situation mit Hilfe des Ehrenamtskonzeptes herauskommt. Der Deutsche Schützenbund hofft so, seinen bereits heute schon sehr engagierten ehrenamtlich tätigen Personen die nötige Unterstützung zukommen lassen zu können, sodass sie weiterhin als ganz wichtige Stütze des Verbandes tätig sein können. Denn ohne sie geht es nicht. Danke!

DOSB-PRÄSIDIUM BERUFT VORSTANDSVORSITZENDEN BURMESTER AB

Das Präsidium des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) hat am 2. Dezember und damit wenige Tage vor der Mitgliederversammlung in Saarbrücken auf einer außerordentlichen Sitzung die Abberufung des bisherigen Vorstandsvorsitzenden Torsten Burmester beschlossen. „Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen. Als Präsidium ist es unsere Aufgabe, die Belange des Verbandes an erste Stelle zu setzen und zum Wohle des

DOSB zu handeln“, sagte DOSB-Präsident Thomas Weikert. Burmester kandidiert bei der Wahl für die SPD zum Oberbürgermeister der Stadt Köln. Von diesem Schritt soll der 61-Jährige das DOSB-Präsidium vorab nicht informiert haben. Der DOSB fürchtet einen Interessenkonflikt. Die Aufgaben des Vorstandsvorsitzenden sind aktuell auf die verbleibenden vier Vorstände des DOSB aufgeteilt, so dass der DOSB voll handlungsfähig



Torsten Burmester wurde als DOSB-Vorstandsvorsitzender abberufen.

ist. Das Präsidium setzt nun zügig ein Verfahren zur Nachbesetzung der Position des Vorstandsvorsitzenden auf.